

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

— [BORNA · GEITHAIN] —

Röthaer Radballer mit Licht und Schatten

In der Landesliga verliert die Erste die Tabellenspitze, die Zweite gewinnt dreifach

WIEDNITZ. Nach dem dritten Spieltag der Landesliga in Wiednitz musste Rötha I die Tabellenführung abgeben. In Wiednitz spielten die Gruppen I bis IV mit den Mannschaften vom Großenhainer SV, RFV Wiednitz, RSV Jänkendorf, RSV Nieder-Seifersdorf, TSV Lindenthal, Röthaer SV I und II.

Rötha I mit Michael Hörnig/Torsten Schwarzbauer gewannen gegen Nieder Seifersdorf 4:3, gegen Lindenthal 7:2, spielten 4:4-Unentschieden gegen Jänkendorf und verloren gegen Wiednitz 4:5.

Da Jänkendorf in dieser Runde zehn Punkte holte, reichten die sieben Punkte der Röthaer nicht, um die Tabellenspitze zu halten.

Überraschend gut in dieser Runde spielte Rötha II mit Toni Dorczok/Clemens Hiller. Sie gewannen drei Spiele: gegen Großenhain 6:5, gegen Wiednitz 8:4, gegen Nieder Seifersdorf 7:2 und verloren nur gegen Jänkendorf 4:8. Mit diesen neun Punkten rückten sie auf den dritten Tabellenplatz vor. Der Verlierer des Tages waren die Lindenthaler, die mit

nur einem Punktgewinn ihren zwei Tabellenplatz einbüßten.

Glücklicherweise machten Löbau und Leutersdorf aus der anderen Gruppe nicht so viel Boden gut um vorbeizuziehen. So rutschte Lindenthal „nur“ bis auf Platz vier runter. Die Rückrunde beginnt am 5. März in Großenhain. *wei*

Tabelle:

1. RSV Jänkendorf	31 Punkte	68:30 Tore
2. Röthaer SV I		29 65:32
3. Röthaer SV II		24 63:49
4. TSV Lindenthal		23 44:32
5. SG Leutersdorf		22 54:34

